

Hamamelis intermedia 'Pallida' - Zaubernduß

Blütenfarbe:

gelb

Farbeigenschaft:

hell

Blütezeit:

12-1

Blattfarbe:

grün

Blattform:

oval

Höhe von:

3,00m

- 4,00m

Licht:

Sonne, absonnig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

schwach sauer, neutral

Boden:

sandig, humos, durchlässig

Gehölztyp:

Großstrauch

Wurzeln:

flach, tief, weit streichend

Eigenschaft:

Duft

Unverträglichkeit:

hoher Kalkgehalt

Toleranz:

rauchhart

Wuchsigkeit:

langsam wüchsige

Verwendung:

Solitärgehölz, Gruppengehölz

Pflege:

gut schnittverträglich; Boden 2-3 Jahre offen lassen; Wildtriebe entfernen

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Hamamelis intermedia 'Pallida'

Hamamelis intermedia 'Pallida', die leuchtend gelbe Zaubernuss, ist ein unverwechselbares Blütengehölz, das als Zierstrauch im Wintergarten für spektakuläre Akzente sorgt. Die Sorte besticht mit schwefelgelben, spinnwebartigen Blüten, die je nach Witterung von Dezember bis März erscheinen und einen angenehmen Duft verströmen. Das sommergrüne Laub zeigt im Herbst eine eindrucksvolle Färbung von warmem Orange bis Rot, bevor es abfällt. Der Wuchs ist breit trichter- bis vasenförmig, harmonisch verzweigt und langsam, wodurch sich der Gartenstrauch ideal als Solitär in Vorgarten und Rasenfläche eignet, aber auch in einer gemischten Gehölzrabatte oder am Gehölzrand sehr wirkungsvoll ist. In großen Kübeln nahe Terrasse oder Hauseingang platziert, lässt sich die Winterblüte aus nächster Nähe genießen, wobei eine dauerhafte Kübelkultur nur mit ausreichend Volumen und gleichmäßiger Wasserversorgung zu empfehlen ist. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger, windgeschützter Standort mit humosem, lockerem, durchlässigem und eher schwach saurem Boden; kalkarme Rhododendronerde oder Laubhumus fördern Vitalität und Blühfreude. Staunässe und Bodenverdichtung sollten vermieden werden, ebenso starke Schnittmaßnahmen, da die Zaubernuss schnittempfindlich ist und lediglich ein behutsamer Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte sinnvoll ist. Eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, regelmäßiges Gießen in Trockenphasen und eine moderate Kompostgabe im Frühjahr unterstützen den gleichmäßigen Wuchs. 'Pallida' ist ein langlebiger Winterblüher, der als Blütenstrauch jeden Garten stilvoll bereichert und besonders in Einzelstellung seine volle Wirkung entfaltet.



Hamamelis intermedia 'Pallida' 100-125 cm

Hamamelis intermedia 'Pallida', die leuchtend gelbe Zaubernuss, ist ein edler Winterblüher, der als Zierstrauch und Blütenstrauch bereits ab Dezember bis in den März hinein mit feinen, spinnwebartigen, duftenden Blüten begeistert. Die zarten Schwefelgelb-Töne sitzen zahlreich an den kahlen Trieben und bringen an frostigen Tagen leuchtende Akzente in den Garten. Das sommergrüne Laub ist breit-oval, sattgrün und färbt sich im Herbst intensiv goldgelb bis orange, bevor es abfällt. Der Wuchs ist langsam, breitbuschig und leicht trichterförmig, was die Zaubernuss zu einem wertvollen Gartenstrauch für dauerhaft gestaltete Beete macht. 'Pallida' zeigt ihre Stärken als Solitär im Vorgarten, an

Terrassenrändern oder in der Rasenfläche, ebenso in einer lockeren Gehölz- und Strauchgruppe. Eine standfeste, strukturgebende Rolle übernimmt sie in der gemischten Blütenhecke; in großen Gefäßen lässt sie sich als anspruchsvolle Kübelpflanze kultivieren, sofern ausreichend Erdvolumen und eine gleichmäßige Wasserversorgung gewährleistet sind. Ideal ist ein sonniger bis halbschattiger, geschützter Standort mit humusreichem, schwach saurem bis neutralem, durchlässigem und gleichmäßig frischem Boden; Staunässe und Verdichtung werden gemieden. Ein lockerer Mulch hält die Feuchte, Trockenphasen sollten vermieden werden. Schnittmaßnahmen sind kaum nötig und beschränken sich auf ein behutsames Auslichten nach der Blüte. In Kombination mit frühblühenden Stauden und Zwiebelblumen setzt die Zaubernuss stimmige Winter- und Frühjahrsbilder und bleibt das ganze Jahr über ein charismatisches Gehölz für anspruchsvolle Gartenkompositionen.



[Hamamelis intermedia 'Pallida' 40-60 cm](#)

Hamamelis intermedia 'Pallida', die gelb blühende Zaubernuss, ist ein außergewöhnlicher Blütenstrauch, der den winterlichen Garten mit duftenden, schwefelgelben Bändern schmückt. Bereits ab Dezember, oft bis in den März, öffnen sich die filigranen Blüten und setzen markante Akzente, wenn andere Gartensträucher ruhen. Der Zierstrauch wächst langsam, breit aufrecht bis trichterförmig und entwickelt sich mit den Jahren zu einem charaktervollen Solitär mit etwa 3 bis 4 Metern Höhe und guter Breite. Das sommergrüne Laub ist elliptisch, frischgrün und zeigt im Herbst eine eindrucksvolle Färbung in Gelb- bis Orangetönen, wodurch der Gartenstrauch im Jahreslauf mehrfach punktet. Als Solitär im Vorgarten, am Gehölzrand oder im Staudenbeet entfaltet 'Pallida' ihre volle Wirkung; ebenso eignet sie sich für Gruppenpflanzungen mit anderen Blütensträuchern oder in lockeren, gemischten Hecken. In großzügigen Kübeln auf Terrasse und Eingangssituationen sorgt sie für edle Winteraspekte, sofern eine gute Wasserversorgung und Winterschutz des Ballens gewährleistet sind. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige, windgeschützte Standorte mit humosem, durchlässigem, leicht saurem bis schwach saurem Boden. Staunässe und stark kalkhaltige Substrate sind zu vermeiden. Die Pflege gestaltet sich unkompliziert: gleichmäßige, aber nicht nasse Bodenfeuchte, eine Mulchschicht zur Wurzelkühlung und ein zurückhaltender Schnitt unmittelbar nach der Blüte genügen. In Kombination mit Rhododendron, Hortensien, Ziergräsern und frühen Zwiebelblühern entsteht ein stimmiges Bild, das den winterlichen Blickfang der Zaubernuss 'Pallida' eindrucksvoll unterstreicht.

[Weitere Infos >>](#)



Hamamelis intermedia 'Pallida' 60-80 cm

Hamamelis intermedia 'Pallida', die Zaubernuss, vereint als edles Ziergehölz botanische Raffinesse mit winterlicher Blütenpracht und setzt als Blütenstrauch im Garten starke Akzente. Noch vor dem Laubaustrieb öffnen sich von Januar bis März zahlreiche, schmal bandförmige Blüten in klarem Schwefelgelb, die einen feinen, angenehmen Duft verströmen und an kühlen Tagen ihre seidigen Petalen dekorativ zusammenrollen. Der sommergrüne Gartenstrauch zeigt breite, haselnussähnliche Blätter und glänzt im Herbst mit intensiver Gelb- bis Orangefärbung, wodurch er über das Jahr hinweg zu einem ausdrucksstarken Solitärgehölz wird. Der Wuchs ist aufrecht-breitbuschig, dicht verzweigt und von Natur aus harmonisch, sodass 'Pallida' ohne starken Rückschnitt formschön bleibt und langfristig zu einem eindrucksvollen Blickfang im Vorgarten, am Gehölzrand oder im repräsentativen Beet heranwächst. Als Solitär auf Rasenflächen, in der Nähe von Terrassen sowie in großen Kübeln entfaltet die Zaubernuss ihre Wirkung ebenso überzeugend wie in lockeren Gruppenpflanzungen mit anderen Winterblühern. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger, warmer, windgeschützter Standort mit humosem, gleichmäßig frischem, gut durchlässigem Boden, der leicht sauer bis schwach sauer sein darf; schwere, staunasse oder stark kalkhaltige Substrate werden gemieden. Eine lockere Mulchschicht hält die Bodenfeuchte konstant und fördert das flache Wurzelwerk, während eine maßvolle Düngung im Frühjahr genügt. Größere Schnittmaßnahmen sind nicht nötig; verwachsene Triebe werden bei Bedarf nach der Blüte entfernt. So präsentiert sich Hamamelis 'Pallida' als exquisiter Blütenstrauch für alle, die ihren Garten auch im Winter ins Licht setzen möchten.



Hamamelis intermedia 'Angelly'

Hamamelis intermedia 'Angelly', die Hybrid-Zaubernuss, ist ein edler Blütenstrauch, der mit leuchtend schwefelgelben, locker gefransten Blütenfäden schon im tiefen Winter begeistert. Von Januar bis März öffnen sich die duftenden Blüten vor dem Laubaustrieb und setzen in Beet, Vorgarten und Wintergartenbereich starke Akzente. Das sommergrüne, breit ovale Laub treibt frischgrün aus, bleibt bis in den Herbst vital und färbt sich dann in warmen Gold-, Kupfer- und Orangetönen, wodurch der Zierstrauch eine lange Saisonwirkung erhält. Der Wuchs ist langsam, breitaufrecht bis vasenförmig und entwickelt sich über Jahre zu einem formschönen Gartenstrauch, der als Solitär besonders gut zur

Geltung kommt, sich aber auch in lockeren Gruppenpflanzungen mit anderen Gehölzen und Stauden stimmig einfügt. Als Standort bevorzugt 'Angelly' sonnige bis halbschattige Lagen, gern windgeschützt, damit die filigranen Blüten bei Kälte unbeschadet bleiben. Der Boden sollte humos, durchlässig und gleichmäßig frisch sein, schwach sauer bis neutral; schwere oder staunasse Substrate werden gemieden. Eine Beimischung von Laub- oder Rindenkompost fördert die Vitalität, während regelmäßiges Mulchen die Bodenfeuchte stabil hält. Schnitt ist nur behutsam unmittelbar nach der Blüte nötig, da die Zaubernuss generell schnittempfindlich ist und ihre natürliche Silhouette am schönsten wirkt. In großzügigen Kübeln auf Terrasse oder Hauseingang zeigt sich die Kübelpflanze ebenfalls eindrucksvoll, sofern eine hochwertige, strukturstabile Erde und eine zuverlässige, aber nicht zu nasse Wasserversorgung gewährleistet sind. In Kombination mit immergrünen Gehölzen, Gräsern oder frühjahrsblühenden Stauden entfaltet 'Angelly' eine elegante, winterliche Präsenz und sorgt ganzjährig für harmonische Gartenbilder.

[Weitere Infos >>](#)